

HAP Grieshaber zum 110. Geburtstag

Kunst Werke des oberschwäbischen Künstlers sind von morgen an in der Galerie Schloss Mochental zu sehen.

Mochental. Anlässlich des 110. Geburtstages von HAP Grieshaber (1909-1981) ehrt die Galerie Schloss Mochental diesen im wahrsten Wortsinn „großartigen“ oberschwäbischen Künstler, wie es in der Ankündigung heißt, mit einer Ausstellung. Im Prälatenflügel werde seinem „ganz besonderen Werk“ mit einer Auswahl exquisiter Arbeiten eine würdige Bühne geboten.

HAP (Helmut Andreas Paul) Griesbacher hat den Holzschnitt neu entdeckt und der überkommenen Tradition des Mittelalters das passende Format für die Moderne verliehen. Charakteristisch für seine Kunst waren Holzschnitte im Großformat, die er teils lebensgroß zu mehrteiligen

Zyklen gestaltete. Mythos, Religion und die Liebe beschäftigten ihn als vorherrschende Themen.

Der Mensch und seine Bezugswelt standen dabei immer im Mittelpunkt seines Schaffens. Vor allem geprägt durch die dunklen Kriegs-Ereignisse des Zweiten Weltkriegs fühlte er sich dazu getrieben, mit seinen künstlerischen Mitteln gegen jede lebens- und menschenfeindliche Strömung anzukämpfen.

Die Ausstellung wird am Sonntag, 14. April, um 11 Uhr eröffnet. Parallel dazu sind in der Nikolauskapelle die Ausstellung „Ursula Jüngst: Fiesta de la Vida“ sowie im ersten Obergeschoss die Präsentation „Michael Urtz: Metamorphosen - Malerei“ zu sehen.



Holzchnitte des oberschwäbischen Künstlers HAP Grieshaber sind in der Galerie im Schloss Mochental zu sehen. Foto: Galerie Schrade